

OMV ADAC Rallye: OMV Peugeot Norway Team sehr zufrieden

Manfred Stohl und Ilka Minor haben den Deutschland-Fluch abgelegt. Das OMV Peugeot Norway World Rally Team belegte bei der Heim-Rally den hervorragenden fünften Gesamtrang.

Das ist die beste Platzierung des 34-jährigen Österreichers bei einer reinen Asphalt-Rally in der Weltmeisterschaft. Damit ist das OMV Team Stohl/Minor mit 24 Punkten auf Platz vier in der FIA World Rally Championship Fahrerwertung vorgerückt.

Mit dem fünften Platz hat Manfred Stohl die Erwartungen voll und ganz erfüllt. Der OMV Pilot erzielte fast ausschließlich Top-10 Sonderprüfungszeiten und befand sich von der ersten Sonderprüfung der OMV ADAC Rallye an in den WM-Punkterängen. Darunter erzielte er auch eine zweite Gesamtzeit. Mit den erreichten vier WM-Punkten ist das OMV Peugeot World Rally Team auf den vierten Platz in der Fahrer-Wertung vorgerückt. Stohl: "Ich bin sehr froh darüber, dass wir heuer in Deutschland eine gute Vorstellung abgeliefert haben. Die OMV ADAC Rally ist ein sehr schwerer Lauf, wo du dich permanent am Limit bewegst. Der Grad zwischen Erfolg und Niederlage ist enorm schmal. Entscheidend für den Erfolg war, dass die Testarbeit im Vorfeld Früchte getragen hat. Mein Peugeot 307 WRC war von Bozian Racing perfekt für diese Rally vorbereitet worden." Der Angriff am Schlußtag auf den vor ihm liegenden Finnen Mikko Hirvonen (Ford) wurde zwar auf der ersten Sonderprüfung des Tages nach einem Dreher gestoppt, doch der Finne kam nicht bis zur Zielrampe. Nach der Schlußsonderprüfung streikte die Lichtmaschine und Hirvonen bekam fünf Strafinuten, wodurch er auf Platz neun zurückfiel.

Stress nach dem Rennen

Gleich nach dem Zieleinlauf an der Porta Nigra in Trier packte das OMV Peugeot Norway World Rally Team alles zusammen und begab sich auf den Weg nach Finnland. Dort beginnt bereits am Dienstag das Training zur "Neste Rally Finland". Stohl/Minor fliegen von Luxemburg nach Helsinki und am Montag weiter ins Rallyzentrum nach Jyväskylä. Dort treffen sie auf ihre OMV Teamkollegen Henning Solberg und Cato Menkerud. Beim finnischen WM-Lauf kann das OMV Peugeot Norway World Rally Team auch wieder in der Marken-Weltmeisterschaft punkten. Stohl: "Ich freue mich schon sehr auf die vielen Sprünge. Das ist mit keiner anderen Rally zu vergleichen. Natürlich sind dort die Skandinavier zu favorisieren. Aber ich werde alles daran setzen wieder in die Punkteränge zu kommen."

Historischer Sieg von Loeb

Sebastien Loeb bleibt weiterhin der Dominator der OMV ADAC Rally. Der französische Citroen-Pilot siegte zum fünften Mal in Folge und ist damit bei dieser Veranstaltung ungeschlagen. Zudem war es für den Doppelweltmeister der 26. WRC-Sieg womit er in der ewigen Bestenliste mit Spitzenreiter Carlos Sainz (Spa) gleich zog. Platz zwei ging an Loeb-Teamkollegen Dani Sordo (Spa) vor Marcus Grönholm (Fin/Ford). Damit ist auch die Bilanz von Citroen bei der OMV ADAC Rally beeindruckend. Von 15 möglichen Podestplätzen seit 2002 holten die Franzosen acht. Freude herrscht auch beim Red Bull Skoda Team. Youngster Andreas Aigner schaffte den sechsten Platz und holte damit seine ersten drei WM-Punkte. In der Marken-WM konnte das Ford Team von Stobart überholt werden.